

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende bzw. Führungskräfte in sozialen, pädagogischen, therapeutischen, pflegerischen und pastoralen Arbeitsfeldern.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossenes Studium in einem einschlägigen Fach
- Berufserfahrung
- Über Ausnahmen entscheidet die Lehrgangsbildung. Bitte fragen Sie nach.
- Teilnehmende mit eigener Migrationserfahrung sind uns sehr willkommen.

ZEITSTRUKTUR

- Freitags 16.00 – 20.00 Uhr
- Samstags 9.00 – 17.30 Uhr

ABSCHLUSS

Interkultureller Trainer/Interkulturelle Trainerin Zertifikat der Evangelischen Hochschule Nürnberg (EVHN) nach Teilnahme an den Modulen und die erfolgreiche Durchführung einer eigenen Trainingssequenz innerhalb der Module nach Vereinbarung.

Hinweis: Interkulturelle Trainer und Trainerinnen nach dem Nürnberger Modell haben die Möglichkeit in einen Trainer(innen) pool an der EVHN aufgenommen werden.

UMFANG

98 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten in Präsenz
8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten in Webinars
Zusätzliches E-Learning-Angebot über einen Moodle-Kursraum des Lehrgangs.

WEBSESSIONS

Termine für drei Webinars à 90 Minuten werden noch bekannt gegeben.

LEITUNG

Prof. Dr. Kathrin Winkler
Professorin für Religionspädagogik/Interkulturelle Theologie
kathrin.winkler@evhn.de

Prof. Dr. Gerhard Wirner
Professor für Sozialmanagement/Soziologie
gerhard.wirner@evhn.de

LEHRGANGSGEBÜHR

2.190 Euro regulär, 2.090 Euro für Alumni der EVHN inklusive Kolloquium und Lehrgangsmaterialien

DOZENTINNEN UND DOZENTEN

Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis, die sich mit Migration und Integration befassen, breite Erfahrungen in interkulturellen Arbeitsfeldern besitzen und/oder profunde Kenntnisse in (interkultureller) Organisationsentwicklung einbringen, unter anderem Mitwirkung von Trainer(innen) des Xenos e.V.

FORT- UND WEITERBILDUNG AN DER EVHN

Der Arbeitsalltag in den Berufsfeldern Soziales, Erziehung, Gesundheit und Pflege fordert den ganzen Menschen. Gleichzeitig verändern sich mit dem demografischen und sozialen Wandel die Problemstellungen und damit auch die Anforderungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an Unternehmen und Einrichtungen.

Das Institut für Fort- und Weiterbildung, Innovation und Transfer (IFIT) der Evangelischen Hochschule Nürnberg unterstützt Sie, Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen zu verbessern und die wachsenden, sich ändernden beruflichen Anforderungen erfolgreich zu bewältigen. Dafür bieten wir Ihnen berufsbegleitende Weiterbildungen, die den aktuellen Erfordernissen der Berufspraxis entsprechen und neuste wissenschaftliche Erkenntnisse einbeziehen. Der kritische Dialog zwischen Praxis, wissenschaftlichen Erkenntnissen und ethischen Fragen ist uns dabei ein Anliegen.



KONTAKT

Christa Stahl-Lang M.A.
Evangelische Hochschule Nürnberg
Tel.: 0911 27253-815
christa.stahl-lang@evhn.de

ANMELDUNG

Institut für Fort- und Weiterbildung, Innovation und Transfer (IFIT)
Evangelische Hochschule Nürnberg
Bärenschanzstraße 4, 90429 Nürnberg
Sekretariat IFIT
Tel.: 0911 27253-711
Fax: 0911 27253-712

ifit@evhn.de

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung unser Anmeldeformular:
www.evhn.de/ifit



U-Bahn: U1 Haltestellen Gostenhof, Plärrer, U2/ U3 Haltestelle Plärrer

Straßenbahn: Linie 4 und 6 Haltestelle Plärrer

Bus: Linie 34 Haltestelle Gostenhof-Ost, Linie 36, Haltestelle Plärrer



Evangelische
Hochschule
Nürnberg

IFIT Institut für
Fort- und Weiterbildung,
Innovation und Transfer

IFIT ZERTIFIKATSLEHRGANG

Interkulturelle Kompetenz
Interkulturelle(r) Trainer(in)
- Nürnberger Modell -
März 2024 - April 2025

INTERKULTURELLE KOMPETENZ

Interkulturelle(r) Trainer(in) nach dem Nürnberger Modell

In einer globalisierten und von Migration gekennzeichneten Welt treffen – privat und beruflich – Menschen mit unterschiedlichem kulturellen und religiösen Hintergrund aufeinander. Durch biografisch geprägte Erlebnisse, subjektiv geprägte Wahrnehmungs- und Deutungsmuster sowie kulturell gewachsene Normen- und Wertsysteme entstehen zahlreiche Chancen, aber auch Konflikte.

Wenn eigene und fremde Kulturen, Nationalitäten und religiöse Zugehörigkeiten aufeinandertreffen, benötigen Menschen interkulturelle und religionssensible Kompetenz, um angemessen und wirkungsvoll handeln zu können.

Damit interkulturelle Interaktionen gelingen, ist es notwendig, einerseits den eigenen kulturellen und religiösen Habitus zu reflektieren und andererseits aufgeschlossen zu sein gegenüber Anderen.

Im Lehrgang werden sowohl interkulturelle, interreligiöse als auch didaktisch-methodische Kompetenzen vermittelt, sodass die Teilnehmenden dazu befähigt werden, selbst interkulturelle Trainingseinheiten zu planen und durchzuführen.

INHALTE UND TERMINE

Modul 1 // 08./09.03.2024

Grundlagen Interkulturelle Kompetenz

- Das Eigene und das Fremde als kulturreflexiver Ausgangspunkt
- Basale Kulturtheorien und der Stellenwert von Normen, Werten sowie der (verbalen und non-verbalen) Kommunikation
- Prinzipien interkultureller Kommunikation und Kompetenz
- Problem- bzw. Konfliktfelder interkultureller Interaktion

Modul 2 // 26./27.04.2024

Diversität und kulturelle Vielfalt im gesellschaftlichen Kontext

- Interkulturelle Vergesellschaftung – diskutiert an den Begriffen Individualisierung, Habitus, Milieu, Diversität und Intersektionalität
- Zentrale Begriffe und ihre politische Semantik: interkulturell, transkulturell und multikulturell
- Postmigrantische Gesellschaft – ein theoretischer und empirischer Zugang
- Zur Kulturalisierung von sozialen und strukturellen Problemen
- Aktuelle Diskussionen: Rechtspopulismus, Rassismus, Critical Race Theory, Cultural Appropriation

Modul 3 // 21./22.06.2024

Werteorientierungen und ihre religiösen/ethischen Grundlagen

- Demokratische Werte und Normen als Basis sozialen Handelns und Zusammenlebens
- Weltanschauliche und religiöse Heterogenität in post-migrantischen Gesellschaften
- Voraussetzungen und Herausforderungen interreligiöser Kommunikation
- Religiöses Othering im Kontext von Migration
- Radikalisierung von kulturellen und religiösen Haltungen, Positionen und Praktiken
- Postkoloniale Reflexionen zu Migration, Kultur und Religion

Modul 4 // 27./28.09.2024

Antirassismus, Intersektionalität, Diversität – Interkulturelles Konfliktmanagement

- Begriffliche Annäherung an Rassismus, Diversität und Intersektionalität
- Rassismus und Intersektionalität – Erscheinungsformen, Haltungen, Sichtweisen
- Antirassismus und Intersektionalität – Handlungsstrategien und Vorgehensweisen
- Interkulturelles Konfliktmanagement – Grundlagen und Vorgehen
- Definition von Konflikten und typischen Konfliktmustern (u.a. Glasl Modell)
- Methoden der Konfliktmoderation
- Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg

Modul 5 // 08./09.11.2024

Didaktische Kompetenz und Gestaltung von Workshops im interkulturellen Kontext

- Das eigene Verständnis in der Rolle des/der interkulturellen Trainers/Trainerin
- Entwicklung interkultureller Trainings (z.B. Auftragsklärung, Konzeptentwicklung, Trainingsgestaltung, Transfersicherung)
- Methodische Trainingsdesigns im interkulturellen Kontext
- Interkultureller Methodenkoffer

Modul 6 // 18./19.01.2025

Interkulturelle Öffnung von Organisationen – Diversity Management

- Struktur, Kultur und Entwicklung von Organisationen
- Stellenwert organisationaler Leitbilder
- Diversity Management
- Prinzipien, Mechanismen und Praxisbeispiele interkultureller Öffnung
- Umgang mit Unterschiedlichkeit (z. B. Personalauswahl, Zusammenarbeit mit Kundinnen und Kunden, Kontakte mit Communities)
- Grundzüge einer interkulturellen Entwicklung innerhalb einer Organisation
- Interkulturelle und interreligiöse Öffnung von Kitas, Schulen und Jugendeinrichtungen, Altenarbeit

Modul 7 // 04./05.04.2025

Berufsfeldbezogener Praxistransfer

- Interkulturelles Kompetenztraining – eine Marktanalyse
- Entwicklung eines eigenen Trainerprofils und eigenständiger Akquise-Strategie
- Reflexion eigener Positionierung Zusammenstellung eines eigenen Werkzeugkoffers
- Schriftliche Planung, Durchführung und Auswertung eigener Trainingssequenzen

Dieser Lehrgang entspricht nicht Art. 78 BayHIG und stellt ein eigenes Angebotsformat der EVHN dar.

